

Ein Hochspannungsspiel: Magdeburg jagt den ersten Heimsieg gegen Hertha!



In einem mit Spannung erwartetem Aufeinandertreffen stehen sich der 1. FC Magdeburg und Hertha BSC am Freitagabend gegenüber. Dieses Duell in der 2. Fußball-Bundesliga, das um 18:30 Uhr in der Avnet-Arena beginnt, könnte für Magdeburg der Wendepunkt sein. Mit einem Sieg gegen die Berliner könnte der FCM erstmals in dieser Saison den Heimsieg feiern und gleichzeitig die Tabellenführung übernehmen, wie [sportschau.de](<https://www.sportschau.de/regional/mdr/mdr-erster-fcm-titz-elf-winkt-gegen-hertha-tabellenfuehrung-100.html>) berichtete. Nach elf Spielen ohne Heimsieg droht den Magdeburgern jedoch ein weiteres Misserlebnis, was die Nerven von Trainer Christian Titz auf eine harte Probe stellt.

Auf der anderen Seite kann Hertha BSC auf eine stärkere Personaldecke zurückgreifen. Trainer Cristian Fiel empfängt in Magdeburg die Rückkehr von Diego Demme und Fabian Reese, die beide nach langer Verletzungspause wieder im Kader

stehen. Optimal für die Berliner, die nach dem Trainerwechsel eine neue Spielweise etablieren möchten und auf Ballbesitz setzen, wie [rbb24.de](https://www.rbb24.de/sport/beitrag/2024/11/fussball-zweite-bundesliga-liveticker-audiostream-spielbericht-magdeburg-hertha-bsc.html) anmerkte.

Ein Rückblick auf die bisherigen Duelle

Vorangegangene Duelle zwischen diesen beiden Teams verliefen spektakulär. In der vergangenen Saison gab es ein denkwürdiges 6:4, ein echtes Fußball-Feuerwerk. Magdeburg kann sich jedoch nicht auf Vergangenes verlassen und muss jetzt die eigene Misere vor heimischem Publikum überwinden. Die Zuschauer, unter ihnen etwa 2.750 aus Berlin, hoffen auf einen packenden Fußballabend, schließlich ist die Avnet-Arena für diese Begegnung bis auf den letzten Platz ausverkauft.

Die Magdeburger wollen optimistisch ins Spiel gehen, und das obwohl der Druck auf dem Team lastet. Titz betont, dass es keinen Unterschied zwischen Heim- und Auswärtsspielen gebe, aber die Realität spricht eine andere Sprache. Unter Beobachtung stehen auch die Leistungsträger, die Einfluss auf die Spielgestaltung haben müssen, um den drohenden Heimsieg zu sichern.

Statistische Auswertung

Ort: Wismar, Deutschland

Vorfall: Insolvenz

Ursache: Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg

Schaden: 2800000000

Beste Referenz: [fvw.de](https://www.fvw.de)

Weitere Infos: [zeit.de](https://www.zeit.de)

Zum Originalartikel auf [News-ag.com](https://www.news-ag.com)